

Verein Partnerschaft Banská Štiavnica

Medienmitteilung

Eine quicklebende Partnerschaft

HÜNENBERG – *An der 7. Generalversammlung konnte der Verein Partnerschaft Banská Štiavnica auf ein aktives Jahr mit vielen Kontakten zwischen Hünenberg und Banská Štiavnica zurückblicken.*

Intensive Kontakte

Im Juni 2015 verbrachten die Hünenberger 3. Realklassen eine interessante und bereichernde Woche in der Partnerstadt. Hünenberger und Štiavnicher Jugendliche orientierten sich gegenseitig über ihre Lebenswelten und konnten dabei ihre Englischkenntnisse praktisch anwenden. Einen Monat später reiste eine offizielle Hünenberger Delegation, begleitet von einer Schar interkulturell Interessierter, nach Banská Štiavnica. Das überaus reichhaltige Besuchsprogramm umfasste auch Besichtigungen von Anknüpfungspunkten zu Hünenberg wie den neu eröffneten Štiavnicher «Ökihof». Bei dessen Planung war Zuger und Hünenberger Know-how mit eingeflossen. Am Kalvarienberg stiessen die Besucher auf ein Kapellchen, das gemäss der dort angebrachten Tafel «von der Partnerstadt Hünenberg adoptiert» worden ist, und beim Alten Schloss im Stadtzentrum auf die «Hünenberger Eiche». Eine Informationstafel erinnert daran, dass dieser Baum 2004 bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung gepflanzt wurde. Eine ausserordentliche Ehre widerfuhr dem Vereinspräsidenten im September 2015. Die Stadt Banská Štiavnica erteilte ihm die Ehrenbürgerschaft. Die Bürgermeisterin Nadežda Babiaková bezeichnete dies als »Ausdruck der Anerkennung und des Dankes für den beeindruckenden Einsatz für die Partnerschaft«. Im Oktober organisierte der Štiavnicher „Verein der Freunde Hünenbergs“ mit namhafter Hünenberger Mitwirkung einen Diavortrag über die Gemeinde Hünenberg. Wie in den Jahren zuvor war der Verein – wiederum mit aktiver Beteiligung aus Štiavnica - mit Produkten aus der Partnerstadt am Hünenberger Weihnachtsmarkt präsent. Im Februar 2016 veranstaltete das Štiavnicher Restaurant Cosmopolitan einen Schweizer Abend mit Schweizer Spezialitäten. Dabei zugegen war auch der Schweizer Botschafter in der Slowakei, Alexander Wittwer, sowie eine kleine Hünenberger Delegation. Der mit rund 80 Personen sehr gut besuchte Abend half mit, die Partnerschaft in der Štiavnicher Bevölkerung weiter zu verankern. Der jüngste Austausch fand Mitte April statt. Die Universitätsdozentin Katarína Vošková hielt im Anschluss an die Generalversammlung des Vereins einen packenden Vortrag über den Štiavnicher Kalvarienberg.

Musikinstrumente und Möbel reisten nach Štiavnica

Im Mai 2015 führte der Verein in Zusammenarbeit mit der Musikschule Hünenberg und dem Werkhof eine Sammlung nicht mehr gebrauchter Instrumente durch. Die Aktion war ein voller Erfolg. Der Bus, mit dem die Hünenberger Schüler im Juni in ihr Klassenlager reisten, transportierte über 70 Instrumente mit. Die Štiavnicher Musikschule sorgte dafür, dass diese in die „richtigen“ Hände gelangten. Bei ihrem Besuch im Juli durften die Hünenberger den Dank Štiavnicas in Form eines eindrucklichen Extrakonzerts entgegennehmen. Im Herbst schenkte die reformierte Kirche Hünenberg der evangelischen Kirche Banská Štiavnica 30 bestens erhaltene Tischchen, die hier nicht mehr gebraucht wurden. Der Verein Partnerschaft Banská Štiavnica organisierte und finanzierte den Transport.

Verstärkung für den Vorstand

Ľudovít Gajdoš wurde zusätzlich zu den bisherigen Richard Aeschlimann (Präsident), Hans Gysin (Vizepräsident), Beda Reding (Kassier), Martin Tiziani (Ressort Schule) und Guido Wetli (Aktuar) in den Vorstand gewählt. Die ordentlichen Geschäfte gingen speditiv über die Vereinsbühne. Über die wiederum vielfältigen Tätigkeiten im neuen Vereinsjahr wird jeweils aus aktuellem Anlass zu berichten sein.

Für den Verein Partnerschaft Banská Štiavnica
Richard Aeschlimann, Präsident

Verein Partnerschaft Banská Štiavnica

Richard Aeschlimann
Präsident

Krähenweid 10

5630 Muri

Tel. 056 664 00 42 / Handy 079 772 11 45

info@ahoj-stiavnica.ch

www.ahoj-stiavnica.ch